

Ressort: Politik

EIB-Präsident fordert bessere Steuermoral von reichen Griechen

Berlin, 26.10.2012, 08:58 Uhr

GDN - Der Präsident der Europäischen Investitionsbank (EIB), Werner Hoyer, hat an die Steuermoral reicher Griechen appelliert. "Es wäre schon viel gewonnen, wenn die wohlhabenden Griechen, die ihr Vermögen längst im Ausland untergebracht haben, mehr Verantwortung für das empfinden, was in ihrem Land passiert", sagte der FDP-Politiker dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Freitagausgabe).

Hoyer sieht in diesem Zusammenhang die griechische Regierung in der Pflicht. "Ich finde, die europäischen Regierungen sollten in Athen darauf drängen, sich dem Problem der Reichen und ihrer Steuermoral verstärkt zu widmen." Der 60-Jährige, der die EIB seit Jahresbeginn leitet, äußerte zudem Verständnis für die Forderung der Griechen, mehr Zeit für die Erfüllung der Defizitvorgaben zu bekommen. "Ich verstehe die Bitte der Griechen, ihnen für ihre Reformanstrengungen etwas mehr Zeit zu geben. Davon geht die Welt nicht unter."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-1174/eib-praesident-fordert-bessere-steuermoral-von-reichen-griechen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619